

Spiel, Spaß, Spannung und viel Neues



Florian Astor (2.v.l., campo) begrüßte mit dem PC CADDIE-Team um Benedict Schmedding (l.) die Gäste. (Alle Fotos: ??????)



Niclas Janus (Topgolf Oberhausen) stellte „seine“ Anlage vor.



Mit großem Interesse verfolgten die Gäste auch die Ausführungen von IT-Experte Axel Heck (PC CADDIE://online)



Patrick Merke (frankfurter akademie für neue arbeitskultur und neue führung) bei seinem Stand-Up-Vortrag zu „Digital Leadership im Golf“



Gebannte Blicke auf die Monitore – auch von Matthias Weber (stehend i.d. Mitte, campo)

Überraschungseier, kurz Ü-Eier, gibt es in Deutschland seit 1974. Die süße Schokoladenhülle ist zweilagig (außen braun, innen weiß) und im Inneren befindet sich in einer gelben Kunststoffverpackung eine Sammel-Figur oder ein kleiner Bausatz. 2003 lautete der Werbe-Slogan „Spiel, Spaß, Spannung, Schokolade“ und genau der fiel mir beim Schreiben des Berichts zum Saisonauftakt-Event von PC CADDIE und campo auf der neuen Topgolf-Anlage in Oberhausen ein – wobei der Begriff „Schokolade“ hier als Synonym für eine umfassende Verköstigung zu verstehen ist.

Unter dem Motto „Tee It High And Let It Fly“ luden die beiden Unternehmen Mitte März zum Saisonauftakt auf Europas erste Topgolf-Anlage in Oberhausen ein. Im *golffmanager* 6/21 berichteten wir bereits über vermutlich eine der bedeutendsten Neueröffnungen 2022 im Golfsport. Unterhaltung, Sport und Technologie stehen hier im Vordergrund – Themen, die zu PC CADDIE und campo passen. Frei nach dem Motto „first come, first serve“ sollte die Gästeliste dabei bewusst kurz und exklusiv gehalten

werden – empfunden war es letztlich ein „Who is who“ der deutschen Golfbranche, das sich nach zwei Jahren Pandemie in lockerer Atmosphäre zum Austausch über Digital- und Eventtrends im Golfsport mit StandUp-Vorträgen einfind.

Niclas Janus (Topgolf Oberhausen), begrüßte als Gastgeber die interessierte Runde und stellte das spannende Konzept mit über 100 Bays, 2.000 Quadratmeter Außenfläche, drei Gastronomiebetrieben u.v.m. vor. Axel Heck (PC CADDIE://online) beleuchtete als IT-Experte die Digitalisierung im Golfsport – vor, nach und während der Corona-Pandemie. Startzeiten, Trainerstunden, Turniere, Kurse, Events, APP für CheckIn und Automaten, automatischer E-Mailversand und CRM-Mitgliederfunktionen: das Betätigungsfeld für PC CADDIE war und ist breit gefächert und viele der Innovationen, die Pandemiebedingt eingeführt wurden, sind längst selbstverständlich geworden.

Patrick Merke (frankfurter akademie für neue arbeitskultur und neue führung) stellte als Referent heraus, dass analoge Kom-

petenzen auch künftig wichtig bleiben, digitale und „New-Work“-Kompetenzen jedoch hinzukommen. Seinen dazu passenden Beitrag „Digital Leadership in der Golfbranche“ finden Sie in dieser Ausgabe des *golffmanager* auf S. 36.

Florian Astor (campo) empfahl dringend, die Präsenz, besser noch „Sichtbarkeit“ von Golfclubs im Netz zu erhöhen, auch Reaktionen in Echtzeit würden künftig ebenso an Bedeutung gewinnen wie kreative Pakete in Verbindung mit Greenfees (bspw. Logobälle, Freige-tränke etc.).

Mit Spannung erwartet war nach einem reichhaltigen Büfett anschließend „Spiel und Spaß“: Mit fest eingeteilten Gruppen ging es in die Bays, um nach kurzer Einweisung die Schläger zu schwingen, entweder virtuell in Pebble Beach oder mit ebenso viel Spaßfaktor auf „Angry Birds“ zielend.

Ein tolles Open-End-Event mit viel Informationen, guten Gesprächen und „Alternativ-Golf“ mit Spaßgarantie!

Stefan Vogel



„Alternativ-Golf“ für Routiniers, sicher aber auch für Nichtgolfer



Neben Golf gab es genug „Raum“ für Gespräche – hier Thomas Schumann (GP Schloss Wilkendorf) und Marc Spangenberg (PC CADDIE).